

INTERNATIONALES
THOMAS-MANN-KOLLOQUIUM 1986
IN LÜBECK

FRANCKE VERLAG BERN

INHALT

Vorbemerkung

ZU EINZELNEN WERKEN

VOLKMAR HANSEN: Hanno Buddenbrock soll ein Gedicht aufsagen	n
HERBERT LEHNERT: Dauer und Wechsel der Autorität. «Lotte in Weimar» als Werk des Exils	30
BORGE KRISTIANSEN: Freiheit und Macht. Totalitäre Strukturen im Werk Thomas Manns. Überlegungen zum «Gesetz» im Umkreis der politischen Schriften	53
ROLF GÜNTER RENNER: Thomas Mann als phantastischer Realist. Eine Überlegung anlässlich der «Vertauschten Köpfe».	73
HELMUT KOOPMANN: «Doktor Faustus» als Widerlegung der Weimarer Klassik	92

BRIEFE UND TAGEBÜCHER

HANS RUDOLF VAGET: Die Fürstin. Ein Beitrag zur Biographie des späten Thomas Mann.	113
HANS WYSLING: Thomas Mann als Tagebuchschreiber.	139

BEZIEHUNGEN UND BEZÜGE

TERENCE JAMES REED: «. . . dass alles verstehen alles verzeihen heiße . . .». Zur Dialektik zwischen Literatur und Gesellschaft bei Thomas Mann	159
HANS-JOACHIM SANDBERG: König Midas und der Zauberer oder Die Weisheit des Silenos. Von der «Sympathie mit dem Tode» zum «Lob der Vergänglichkeit»: Knut Hamsun und Thomas Mann.	174
ANDRE BANULS: Die ironische Neutralität des gelben Hündchens	213
WERNER FRIZEN: Zeitenwende. Über theo-politische Grundmotive in Thomas Manns «Zauberberg».	229
HINRICHSIEFKEN: Thomas Mann und Theodor Haecker.	246

DAS SPRACHWERK

MANFRED DIERKS: Über einige Beziehungen zwischen psychischer Konstitution und «Sprachwerk» bei Thomas Mann	273
HERMANN KURZKE: Die Quellen der «Betrachtungen eines Unpolitischen». Ein Zwischenbericht	291
WALTER WEISS: Thomas Manns Metaphorik. Zwischenergebnisse eines Forschungsprojekts.	311

REZEPTION

FRITHJOF TRAPP: Thomas Mann und sein Werk im Spiegel der marxistischen Literaturkritik des Exils.	329
ECKHARD HEFTRICH: Der gehaßte Kollege. Deutsche Schriftsteller über Thomas Mann.	351
HANS WYSLING: 25 Jahre Arbeit im Thomas-Mann-Archiv. Rückblick und Ausblick	370
Verzeichnis der Mitarbeiter.	381
Register.	383